



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > Tarifrunde Zeitungen: Angebot statt Lamento!

Fachgruppe Print

Tarifrunde Zeitungen: Angebot statt Lamento!

Verleger reagieren beim Verhandlungsauftritt destruktiv

München, 02.02.2018

Ohne ein Angebot der Zeitungsverleger endete am Dienstag in Berlin die erste Runde der Tarifverhandlungen für die rund 13.000 Journalistinnen und Journalisten an Tageszeitungen.

Der DJV war mit der Forderung nach einer Einkommenssteigerung in Höhe von 4,5 Prozent für Redakteure und feste Freie in die Verhandlungen mit dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) gegangen. Außerdem sollen die Einkommen von Volontären und Jungredakteuren um mindestens 200 Euro ansteigen. „Uns geht es vor allem darum, die Attraktivität des Journalistenberufs zu steigern“, sagte DJV-Verhandlungsführer Kajo Döhring.

Die Vertreter des BDZV hoben auf die Herausforderungen der Verlage in der digitalen Welt ab, die den Journalistenberuf grundlegend veränderten. Döhring: „In diesem Punkt sind wir uns mit den Verlegern einig.“

Allerdings fehle es dem BDZV an der Einsicht, dass sich das auch in den Einkommen der Journalisten widerspiegeln müsse. Wenig hilfreich sei der Vergleich der Berufsjahrestufen der Redakteure mit „beamtenähnlichem Absitzen“ von Dienstjahren gewesen, den BDZV-Verhandlungsführer Georg Wallraf formuliert hatte. Döhring: „Statt mit verunglückten Vergleichen Stimmung gegen faire Tarifverträge zu machen, sollte der Verlegerverband deutlich mehr für die Wertschätzung journalistischer Arbeit tun.“

Der DJV-Verhandlungsführer erneuerte seine Forderung an die Zeitungsverleger, zu einem zügigen Tarifabschluss zu kommen. Die nächste Verhandlungsrunde ist für den 20. Februar in Düsseldorf geplant.

Verleger, kommt endlich in die Puschen!

Für den BJV nimmt Wolfgang Grebenhof an den Tarifverhandlungen teil. Grebenhof äußerte sich vor dem Beginn der Verhandlungen in einem Kommentar: „Zeitungsjournalismus: Traumberuf kaputtgespart?“ [1]. Der BJV-Vorsitzende Michael Busch kommentierte den unbefriedigenden Start der Verhandlungen: „Zeitungsverleger: Professionelle Langeweile?“ [2].

Alle Informationen zur aktuellen Tarifrunde finden Sie auf unserer Website und in den Sozialen Netzwerken unter dem Hashtag #TVTZ18.

Verwandte Artikel:

- [Zeitungsverleger: Professionelle Langeweile^{\[3\]}](#)
- [Zeitungsjournalismus: Traumberuf kaputtgespart^{\[4\]}](#)

Schlagworte:

[#TVTZ18](#) ^[5] | [Tarifrunde Tageszeitungen](#) ^[6]

Source URL: <https://www.bjv.de/news/tarifrunde-zeitungen-angebot-statt-lamento>

Links:

- [1] <http://www.bjv.de/news/zeitungsjournalismus-traumberuf-kaputtgespart>
- [2] <http://bjv.de/news/zeitungsverleger-professionelle-langeweile>
- [3] <https://www.bjv.de/news/zeitungsverleger-professionelle-langeweile>
- [4] <https://www.bjv.de/news/zeitungsjournalismus-traumberuf-kaputtgespart>
- [5] <https://www.bjv.de/taxonomy/term/485>
- [6] <https://www.bjv.de/taxonomy/term/386>